

Diese Seite wurde gestaltet von den 4. Klassen der Lindenschule Murr

Stimmen

Wie findet ihr die Zisch-Projekte?



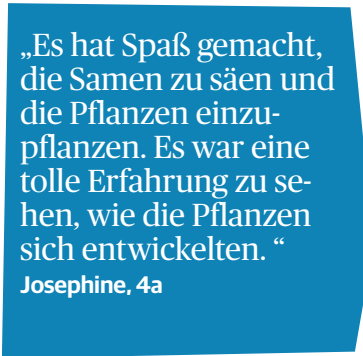
„Ich finde es richtig gut, dass die Calisthenics-Anlage nicht nur der Schule gehört, sondern der Gemeinde. Aber es ist toll, dass wir sie benutzen dürfen.“
Maya, 4b



„Ich fühle mich gut, dass wir das Hochbeet naturfreundlich angelegt haben. Ich habe gelernt, dass man nicht überall Erde hineingeben muss.“
Nico, 4a



„Es war toll, die Holz-scheiben zu bemalen. Das ist eine schöne Erinnerung!“
Nora, 4c



„Es hat Spaß gemacht, die Samen zu säen und die Pflanzen einzupflanzen. Es war eine tolle Erfahrung zu sehen, wie die Pflanzen sich entwickelten.“
Josephine, 4a



Die neue Calisthenics-Anlage

Mit Spiel und Spaß auspowern

Die Idee der Calisthenics Anlage hatten die Influencer Melvin Stahl und Philipp Stehle (Mel und Phil) von next8level. Die Schüler der Lindenschule freuen sich, dass die Anlage neben der Sporthalle der Lindenschule gebaut wurde. Mel und Phil sind vorbeigekommen und haben sie in die Calisthenics Anlage eingewiesen. Jetzt können die Dritt- und Viertklässler in den Pausen die Anlage nutzen.

Auf der großen Sport Anlage kann man nun verschiedene Übungen machen: Sit-ups, hängen, balancieren, Klimmzüge und Liegestützen in verschiedenen Höhen. Zusätzlich zum balancieren gibt es eine grüne, wackelige Slackline. Für uns Schulkinder ist die Calisthenics Anlage eine riesige Spiel- und Spaß Anlage zum auspowern.

Auch Erwachsene, die fit bleiben wollen sieht man regelmäßig auf der Anlage. Die Calisthenics Anlage ist für die Gemeinde Murr eine gute Einrichtung für die Zukunft und viele Menschen kommen zusammen haben daran Spaß.

MAYA UND LEON, KLASSE 4B



Influencer Mel und Phil weisen die Schüler in die Anlage ein. Foto: privat



Zeit zum Ausprobieren! Foto: privat



Für die Schüler der Lindenschule Murr war viel los: Neben einer neuen Calisthenics-Anlage neben der Schule haben sie ein Hochbeet und Bäume angepflanzt. Die vierten Klassen haben tatkräftig mitgewirkt. Foto: privat

Thema

Das Hochbeet der 4a

Die 4a baut Pflanzen in ihrem Hochbeet an.

MURR

Im Rahmen des Zisch-Projekts durfte die Klasse 4a ein Hochbeet bepflanzen und etwas darüber erfahren. Dabei bekamen die Schüler Hilfe von der Lehrerin Karin Schimmak, die sich mit dem Hochbeet auskennt und uns Tipps gab.

Zuerst befüllten wir das Hochbeet mit Pflanzenresten, zum Beispiel Tannenzweigen oder Dornen. Doch als wir dann ersten Sack torffreie Bio-Universal Erde über die Gartenreste schütteten, fiel uns auf, dass die paar Säcke, die wir hatten, wahrscheinlich nicht reichen werden. Also haben wir den Bauhof gefragt, ob wir etwas Erde bekommen könnten. Zum Glück durften wir. Und dann ging es auch schon los.

Wir arbeiteten wie eine Maschine und schoben Schubkarren mit Säcke zwischen Erdhaufen und Hochbeet hin und her. Ein paar Jungs

aus unserer Klasse schaufelten die Erde nach unten. Anschließend haben wir die Torffreie-Biouniversalerde-Säcke aufgeschnitten und 120 Liter Erde in das Hochbeet geschüttet.

Wir haben Wildblumen, Kapuzinerkresse, Erbsen, Karotten, Zwiebeln, Schnittlauch, Radieschen, Petersilie, verschiedene Salatsorten und einen bunten Sommerblumen-Mix eingesät und gesteckt. Jedes Kind, das wollte, durfte eine „Pflanze“ einpflanzen. Leider haben am Ende nicht mehr die Sonnenblumen und die Ringelblumen reingepasst. Die züchten wir jetzt zu Hause.

Am Ende unserer Aktion haben wir das Beet noch mit Flies abgedeckt und gegossen. Wir freuen uns schon auf das erste Ernten. Wir bitten darum, dass das Beet nicht zerstört wird oder die Pflanzen herausgerissen werden. Das war die beste Deutschstunde, die wir je hatten.

ELIF, LUISA K. UND SOPHIE AUS DER 4A



Eine Zeichnung der neu eingepflanzten Bäume mit den angemalten Holzsäulen. Foto: privat



Ein Baum wird eingepflanzt. Foto: privat

ZEITUNG IN DER SCHULE

Informationen rund um das Zisch-Projekt

Im Projekt Zisch – Zeitung in der Schule lernen Schüler die Leseformate digital und gedruckt kennen, gewinnen einen Überblick darüber, was Zeitung bedeutet und beinhaltet, wie sie aufgebaut ist und wie Nachrichten recherchiert werden. Die Schüler werden selbst zu Journalisten, indem sie im Klassenverbund eine Zeitungsseite für die LKZ/den NEB gestalten. Jährlich nehmen circa 30 Schulen, 50 Klassen und 1400 Schüler der Klassenstufen 4 bis 12 teil.

■ Für Schulen und Lehrer: Wenn Sie am Zisch-Projekt teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an Markus Moog vom IZOP-Institut, Tel. (0 24 08) 58 89 19 oder per Mail an mmm@izop.de.

■ Für Unternehmen: Wenn Sie sich im Rahmen von Zisch präsentieren und das Projekt fördern möchten, finden Sie weitere Informationen und unseren Kontakt unter www.lkz.de/business-abos. (red)



Action an der Lindenschule: Die Schüler bauen ihr eigenes Hochbeet an. Foto: privat



Foto: privat



Die Viertklässler pflanzen Bäume an der Schule ein. Foto: privat

Der Jahrgang 4 bemalt Holzsäulen

Feldahorn für den Schulhof der Lindenschule

Auf dem Schulhof der dritten und vierten Klassen wurden vier Bäume mit jeweils drei Holzsäulen um einen Baum herum gepflanzt.

Die Vierer haben sich einen Feldahorn ausgesucht. Jede vierte Klasse darf eine Holzsäule anmalen. Dazu schreibt

jede Klasse einen Bericht. Die Lehrerinnen haben sich besprochen, was die Klassen auf die Holzsäulen malen.

Jede Klasse bemalt die Holzsäule in der Klassfarbe. Die Klassenfarbe der 4c ist lila, die der 4a ist blau und die der 4b ist grün. Jedes Kind be-

kommt eine Holz-scheibe, die bemalt wird.

Am Ende werden die Holz-scheiben einer Klasse auf die bemalten Holzsäulen geschraubt. Wir sind schon gespannt, wie der fertige Baum aussehen wird.

VON LILLEMOR UND NORA, 4C.